

# Kulturelle Aspekte der Auszubildenden in der Praxisanleitung beachten

## Fortbildung für Praxisanleitende

Die Lernenden in der Pflegeausbildung sind sehr heterogen. Soziale und kulturelle Verschiedenheiten, die sogenannte Diversität, haben einen großen Einfluss auf die Umsetzung der praktischen Ausbildung im Pflegeberuf. Kultur- und sprechsensibel anleiten bedeutet, dass Praxisanleitende sich bewusst machen, dass es noch andere Kulturen und Weltbilder als die eigenen gibt und sie das kulturelle Wissen und die dementsprechende Sozialisation der Auszubildenden in die Praxisanleitung miteinbeziehen.

### Inhalte

- Reflexion des eigenen Sprechverhaltens
- Missverständnisse, die durch die Diversität und Vorurteile in Pflegeteams entstehen.
- Herausforderungen, mit denen Auszubildende mit Deutsch als Zielsprache im Berufsalltag konfrontiert werden.
- Methoden und Strategien zur Unterstützung der Auszubildenden mit Deutsch als Zielsprache

### Zielgruppe

Praxisanleiter\*innen aus allen Bereichen des Gesundheitswesens

### Referentin

Martina Hark, Praxisanleiterin, Berufspädagogin für Gesundheit- und Sozialberufe (BA)

Gesundheit Lippe GmbH	
<b>Termin</b>	04.09.2024
<b>Zeit</b>	8:30 – 16:00 Uhr
<b>Ort</b>	Bildungszentrum am Klinikstandort Detmold
	Berufspädagogischer Anteil (8 h)

### Anmeldung

Per Mail an das Bildungszentrum und Personalentwicklung für Berufe im Gesundheitswesen der Gesundheit Lippe GmbH

Frau Schäfer, Tel.: 05231/72-2304, dagmar.schaefer@bzig-lippe.de

Teilnehmergebühr: 110 €. Für Praxisanleiter\*innen der Klinikum Lippe GmbH ist die Teilnahme kostenfrei.

Für die Teilnahme können Fortbildungspunkte bei der Registrierung beruflich Pflegenden (RbP) angerechnet werden.